

## 128871-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische  
Gebäudeanlagen – Fachplanung HKLS Elektro MSR Lph 5 bis 9  
OJ S 38/2026 24/02/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt München 1

E-Mail: [vergabe@stbam1.bayern.de](mailto:vergabe@stbam1.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung HKLS Elektro MSR Lph 5 bis 9

Beschreibung: Fachplanung HLSK Elektro MSR des Neubaus eines hoch technisierten medizinischen Zentrums für die Bundeswehr. Der Neubau umfasst drei Institute (MikroBioBw, RadBioBw, PharmToxBw) und die Versuchstierstallung (VTS). Die vorgesehenen Labore für das Institut MikroBioBw sind den Sicherheitsstufen S1 bis S4 zuzuordnen. Für die Institute RadBioBw und PharmToxBw sind weitere hochtechnisierte Speziallabore geplant. Die gesamte BruttoGrundfläche (BGF) beträgt rund 56.279m<sup>2</sup> nach Planungsstand vom Juni 2025. Kennung des Verfahrens: a22b947e-5963-4a04-bb47-ec61647aa841

Interne Kennung: 25-113459

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80937

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.](http://www.)

[vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe\\_tender.html](https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Fachplanung HKLS Lph.5-9

Beschreibung: Fachplanung HLSK Elektro MSR des Neubaus eines hoch technisierten medizinischen Zentrums für die Bundeswehr. Der Neubau umfasst drei Institute (MikroBioBw, RadBioBw, PharmToxBw) und die Versuchstierstallung (VTS). Die vorgesehenen Labore für das Institut MikroBioBw sind den Sicherheitsstufen S1 bis S4 zuzuordnen. Für die Institute RadBioBw und PharmToxBw sind weitere hochtechnisierte Speziallabore geplant. Die gesamte BruttoGrundfläche (BGF) beträgt rund 56.279m² nach Planungsstand vom Juni 2025. Interne Kennung: 25-113459 HLS

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 80937

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2033

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Ergänzend zu 4.1.2 des Bewerberbogens: Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner). • des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau). • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem

Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Spezifischer Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich und den Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) gemäß

Auftragsbekanntmachung (Für die Wertung wird ein Mittelwert des spezifischen Gesamtumsatzes aus den letzten drei Geschäftsjahren gebildet / 3Jahres Durchschnitt)

Bewertung: 1 5 Punkte (P) 5 P =  $\geq 1.500.000,00$  Euro netto 3 P = 750.000,00 Euro bis 1.499.999,99 Euro netto 1 P =  $\leq 749.999,99$  Euro netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.3 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 10.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Öffentlicher Bauherr (eine der drei Referenzen mit öffentlichem Bauherrn) 5 P = ja 0 P = nein  
Referenz 1: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen:

Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5%) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 1.500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $1.000 \text{ m}^2$  bis  $1.499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $500 \text{ m}^2$  bis  $999 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $250 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $249 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 2:

Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $400 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $300 \text{ m}^2$  bis  $399 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $200 \text{ m}^2$  bis  $299 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $199 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 3:

Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits und Schutzstufe S1 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 2.500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $1.500 \text{ m}^2$  bis  $2.499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $500 \text{ m}^2$  bis  $1.499 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $250 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $149 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität



der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I 5. Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude nach GenTG mit der Sicherheitsstufe (Wichtung 10 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Sicherheits und Schutzstufe S4 3 P = Sicherheits und Schutzstufe S3 1 P = Sicherheits und Schutzstufe S2 0 P = Sicherheits und Schutzstufe S1 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: (z.B. Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung der Mitarbeiter) Bewertung: 1 5 Punkte (P) 5 P = ≥ 25 Beschäftigte 4 P = 20 bis 24 Beschäftigte 3 P = 15 bis 19 Beschäftigte 2 P = 10 bis 14 Beschäftigte 1 P = ≤ 9 Beschäftigte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes

Organisationskonzept 1.1 Projektteam (Wichtung 5 %) Darstellung der Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte darzustellen, die nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet werden: • Benennung und Zuordnung der Personen und Funktionen, fachliche Kompetenzen, insbesondere des Projektleiters und stellvertretender Projektleiters (die Kompetenzen des Schlüsselpersonals und des Kernpersonals werden ausschließlich im Zuschlagskriterium "Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Personals gewertet); • Verteilung der Aufgabenbereiche des Projektteams über alle Phasen der gesamten Baumaßnahme • Entscheidungsbefugnisse, Vertretungsregelungen, • Verfügbarkeit, insbesondere Darstellung der Kapazitäten in den verschiedenen Planungs und Bauphasen; • Erreichbarkeit, Reaktionszeit und Arbeitssitz der benannten Personen 1.2 Qualitätssicherung (Wichtung 5 %) Darstellung der Prozesse, Methoden, Maßnahmen und Standards hinsichtlich der internen Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Dokumentation zur Sicherstellung der • Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Schnittstellenorganisation und • Sicherstellung kongruenter Ergebnisse über langen Auftragszeitraum sowie • der Kommunikation, sowohl intern als auch mit dem AG und anderen Projektbeteiligten. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet. 1.3 Daten (Wichtung 5 %) Darstellung der Vorgehensweise bei der Organisation der Planungsunterlagen, Umsetzung des Datenaustauschs und bürointernen Infrastruktur, Maßnahmen zur Datensicherung und Datensicherheit im Unternehmen, wie insbesondere zur

Regelmäßigkeit, unter Berücksichtigung der Sicherheitseinstufung sowie Nutzung von BIM. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter

2.1 Vorstellung des Schlüsselpersonals (Wichtung 12 %) • Projektleitung und • stellvertretende Projektleitung und • BIMFachkoordination Je Schlüsselposition ist eine Person zu benennen; eine Person kann dabei für mehrere, jedoch maximal 2 Schlüsselpositionen benannt werden, wobei Projektleitung und stellvertretende Projektleitung nicht personenidentisch sein dürfen. Die Personen werden im Folgenden auch als Schlüsselpersonal oder Schlüsselbearbeiter bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die für die jeweiligen Aufgaben und Verantwortungsbereiche auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für alle Schlüsselbearbeiter ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das federführend für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen, verantwortlichen Schlüsselpositionen beträgt 10 Jahre (spezifische Berufserfahrung)

2.2 Vorstellung des gemäß Punkt 2.1 genannten Projektleitung und stellvertretender Projektleitung und der weiteren Schlüsselpositionen. (Wichtung 5 %) Für alle Schlüsselbearbeiter ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens einem Referenzprojekt pro Schlüsselperson, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben und persönlichen Verantwortlichkeiten der Schlüsselperson im Referenzprojekt. (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt) Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet.

2.3 Vorstellung der weiteren Projektmitarbeiter/ Kernteam (Wichtung 8 %) • es sind mindestens 2 Mitarbeitende zu benennen, die dauerhaft das unter 2.1 vorgestellte Schlüsselpersonal auf der Arbeitsebene unterstützen. Die Personen werden im Folgenden auch als Kernpersonal bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für das Kernpersonal ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das Kernteam für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen beträgt 5 Jahre (spezifische Berufserfahrung)

2.4 Vorstellung des gemäß Punkt 2.3 genannten Kernpersonals (Wichtung 5 %) Für das Kernpersonal ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens einem Referenzprojekt pro Kernpersonal, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben des Kernpersonal im Referenzprojekt (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt). Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase 3.1 Umgang und Vorgehensweise im Zuge der Einarbeitung, Prüfung der vorliegenden Ausgangsplanung, Übergang zu den nachfolgenden Planungsphasen sowie der qualitätssichernden Dokumentation. (Wichtung 5 %) 3.2 Detaillierte Vorstellung der Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen insb. im Umgang mit Nutzerbedarfsänderungen (Wichtung 5 %)

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase 4.1 Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung vor Ort, Organisation von JourFixen) sowie Darstellung der Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten) (Wichtung 5 %) 4.2 Darstellung der Vorgehensweise und Konzept der Inbetriebnahmephase zur Erlangung der Betriebsgenehmigung (nach GenTG, BioStoffV oder anderer Regelwerke) auf Basis praktischer Erfahrung bei der Durchführung von bzgl. Projektvolumen und technischer Komplexität vergleichbaren Baumaßnahmen. (Wichtung 10 %)

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Kriterium Preis: (Wichtung 30 %) Umrechnung des Preises in Punkte gem. Regelung unter Punkt C Nr. b des Formblattes III.16.1 und gemäß Angabe im Formblatt "251215\_ZMedABC\_iii201-zusammen\_angebotssumme\_inkl.ZuAbschlag"

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt.

Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 80 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C Angebote, die nicht mindestens 80 % der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind 400 Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt. [...] Siehe hierzu auch

Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. E

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.



#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a. Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen) sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz.

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a. Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen) sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz. Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen,

Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszusahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: -

**Vergabe von Unteraufträgen:**

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl. Bauamt München 1

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatl. Bauamt München 1

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Fachplanung MSR Lph. 5-9

Beschreibung: Fachplanung HLSK Elektro MSR des Neubaus eines hoch technisierten medizinischen Zentrums für die Bundeswehr. Der Neubau umfasst drei Institute (MikroBioBw, RadBioBw, PharmToxBw) und die Versuchstierstallung (VTS). Die vorgesehenen Labore für das Institut MikroBioBw sind den Sicherheitsstufen S1 bis S4 zuzuordnen. Für die Institute RadBioBw und PharmToxBw sind weitere hochtechnisierte Speziallabore geplant. Die gesamte BruttoGrundfläche (BGF) beträgt rund 56.279m<sup>2</sup> nach Planungsstand vom Juni 2025. Interne Kennung: 25-113459 MSR

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: München

Postleitzahl: 80937

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2033

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Ergänzend zu 4.1.2 des Bewerberbogens: Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner). • des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau). • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Spezifischer Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich und den Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) gemäß

Auftragsbekanntmachung (Für die Wertung wird ein Mittelwert des spezifischen Gesamtumsatzes aus den letzten drei Geschäftsjahren gebildet / 3Jahres Durchschnitt)

Bewertung: 1 5 Punkte (P) 5 P =  $\geq 750.000,00$  Euro netto 3 P = 500.000,00 Euro bis 749.999,99 Euro netto 1 P =  $\leq 499.999,99$  Euro netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines

anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.3 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 10.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Öffentlicher Bauherr (eine der drei Referenzen mit öffentlichem Bauherrn) 5 P = ja 0 P = nein  
Referenz 1: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mit der Sicherheits- und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 -5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGE Partner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5%) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $400 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $300 \text{ m}^2$  bis  $399 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $200 \text{ m}^2$  bis  $299 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $199 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 2: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits- und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 -5



Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Öffentlicher Bauherr (eine der drei Referenzen mit öffentlichem Bauherrn) 5 P = ja 0 P = nein Referenz 1: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5%) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $400 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $300 \text{ m}^2$  bis  $399 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $200 \text{ m}^2$  bis  $299 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $199 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 2: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 -5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 2.500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $1.500 \text{ m}^2$  bis  $2.499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $500 \text{ m}^2$  bis  $1.499 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $250 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $149 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: (z.B. Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung der Mitarbeiter) Bewertung: 1 5 Punkte (P) 5 P =  $\geq 13$  Beschäftigte 4 P = 10 bis 12 Beschäftigte 3 P = 7 bis 9 Beschäftigte 2 P = 4 bis 6 Beschäftigte 1 P =  $\leq 3$  Beschäftigte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

Auftragsbezogenes Organisationskonzept 1.1 Projektteam (Wichtung 5 %) Darstellung der Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte darzustellen, die nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet werden: • Benennung und Zuordnung der Personen und Funktionen, fachliche Kompetenzen, insbesondere des Projektleiters und stellvertretender Projektleiters (die Kompetenzen des Schlüsselpersonals und des Kernpersonals werden ausschließlich im Zuschlagskriterium "Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Personals gewertet); • Verteilung der Aufgabenbereiche des Projektteams über alle Phasen der gesamten Baumaßnahme • Entscheidungsbefugnisse, Vertretungsregelungen, • Verfügbarkeit, insbesondere Darstellung der Kapazitäten in den verschiedenen Planungs und Bauphasen; • Erreichbarkeit, Reaktionszeit und Arbeitssitz der benannten Personen 1.2 Qualitätssicherung (Wichtung 5 %) Darstellung der Prozesse, Methoden, Maßnahmen und Standards hinsichtlich der internen Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Dokumentation zur Sicherstellung der • Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Schnittstellenorganisation und • Sicherstellung kongruenter Ergebnisse über langen Auftragszeitraum sowie • der Kommunikation, sowohl intern als auch mit dem AG und anderen Projektbeteiligten. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet. 1.3 Daten (Wichtung 5 %) Darstellung der Vorgehensweise bei der Organisation der Planungsunterlagen, Umsetzung des Datenaustauschs und bürointernen Infrastruktur, Maßnahmen zur Datensicherung und Datensicherheit im Unternehmen, wie insbesondere zur Regelmäßigkeit, unter Berücksichtigung der Sicherheitseinstufung sowie Nutzung von BIM. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet.

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter 2.1 Vorstellung des Schlüsselpersonals (Wichtung 12 %) • Projektleitung und • stellvertretende Projektleitung und • BIMFachkoordination Je Schlüsselposition ist eine Person zu benennen; eine Person kann dabei für mehrere, jedoch maximal 2 Schlüsselpositionen benannt werden, wobei Projektleitung und stellvertretende Projektleitung nicht personenidentisch sein dürfen. Die Personen werden im Folgenden auch als Schlüsselpersonal oder Schlüsselbearbeiter bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die für die jeweiligen Aufgaben und Verantwortungsbereiche auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für alle Schlüsselbearbeiter ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen

Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das federführend für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen, verantwortlichen Schlüsselpositionen beträgt 10 Jahre (spezifische Berufserfahrung) 2.2 Vorstellung des gemäß Punkt 2.1 genannten Projektleitung und stellvertretender Projektleitung und der weiteren Schlüsselpositionen. (Wichtung 5 %) Für alle Schlüsselbearbeiter ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens einem Referenzprojekt pro Schlüsselperson, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben und persönlichen Verantwortlichkeiten der Schlüsselperson im Referenzprojekt. (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt) Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet. 2.3 Vorstellung der weiteren Projektmitarbeiter/ Kernteam (Wichtung 8 %) • es sind mindestens 2 Mitarbeitende zu benennen, die dauerhaft das unter 2.1 vorgestellte Schlüsselpersonal auf der Arbeitsebene unterstützen. Die Personen werden im Folgenden auch als Kernpersonal bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für das Kernpersonal ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das Kernteam für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen beträgt 5 Jahre (spezifische Berufserfahrung) 2.4 Vorstellung des gemäß Punkt 2.3 genannten Kernpersonals (Wichtung 5 %) Für das Kernpersonal ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens einem Referenzprojekt pro Kernpersonal, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben des Kernpersonal im Referenzprojekt (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt). Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase 3.1 Umgang und Vorgehensweise im Zuge der Einarbeitung, Prüfung der vorliegenden Ausgangsplanung , Übergang zu den nachfolgenden Planungsphasen sowie der qualitätssichernden Dokumentation. (Wichtung 5 %) 3.2 Detaillierte Vorstellung der Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen insb. im Umgang mit Nutzerbedarfsänderungen (Wichtung 5 %)

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase 4.1 Konzept der Objektüberwachung während der

Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung vor Ort, Organisation von JourFixen) sowie Darstellung der Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten) (Wichtung 5 %) 4.2 Darstellung der Vorgehensweise und Konzept der Inbetriebnahmephase zur Erlangung der Betriebsgenehmigung (nach GenTG, BioStoffV oder anderer Regelwerke) auf Basis praktischer Erfahrung bei der Durchführung von bzgl. Projektvolumen und technischer Komplexität vergleichbaren Baumaßnahmen. (Wichtung 10 %)

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Kriterium Preis: (Wichtung 30 %) Umrechnung des Preises in Punkte gem. Regelung unter Punkt C Nr. b des Formblattes III.16.1 und gemäß Angabe im Formblatt "251215\_ZMedABC\_iii201-zusammen\_angebotssumme\_inkl.ZuAbschlag"

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt.

Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 80 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C Angebote, die nicht mindestens 80 % der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind 400 Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt. [...] Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. E

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a. Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen)

sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz.

**Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a.

Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen) sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz. Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.



**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: -

**Vergabe von Unteraufträgen:**

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl.

Bauamt München 1

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatl. Bauamt München 1

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Fachplanung Elektro Lph. 5 - 9

Beschreibung: Fachplanung HLSK Elektro MSR des Neubaus eines hoch technisierten medizinischen Zentrums für die Bundeswehr. Der Neubau umfasst drei Institute (MikroBioBw, RadBioBw, PharmToxBw) und die Versuchstierstallung (VTS). Die vorgesehenen Labore für das Institut MikroBioBw sind den Sicherheitsstufen S1 bis S4 zuzuordnen. Für die Institute RadBioBw und PharmToxBw sind weitere hochtechnisierte Speziallabore geplant. Die gesamte BruttoGrundfläche (BGF) beträgt rund 56.279m² nach Planungsstand vom Juni 2025.



#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80937

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2033

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Ergänzend zu 4.1.2 des Bewerberbogens: Nachweis der

Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner). • des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau). • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO. Ist der Bewerber eine

juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Spezifischer Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich und den Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) gemäß

Auftragsbekanntmachung (Für die Wertung wird ein Mittelwert des spezifischen Gesamtumsatzes aus den letzten drei Geschäftsjahren gebildet / 3Jahres Durchschnitt)

Bewertung: 1 5 Punkte (P) 5 P =  $\geq 1.500.000,00$  Euro netto 3 P = 750.000,00 Euro bis 1.499.999,99 Euro netto 1 P =  $\leq 749.999,99$  Euro netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.3 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 10.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach und

Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet.

Öffentlicher Bauherr (eine der drei Referenzen mit öffentlichem Bauherrn) 5 P = ja 0 P = nein  
Referenz 1: Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen:

Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5%) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 1.500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $1.000 \text{ m}^2$  bis  $1.499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $500 \text{ m}^2$  bis  $999 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $250 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $249 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 2:

Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits und Schutzstufe S2 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $400 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $300 \text{ m}^2$  bis  $399 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $200 \text{ m}^2$  bis  $299 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $199 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I Referenz 3:

Mindestanforderungen: Eine geeignete Referenz liegt nur dann vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt werden. Die jeweilige Referenz wird nur dann gewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Bauzeit mit Baubeginn und Abschluss Inbetriebnahme der vom Bewerber erbrachten Leistungen vom 01.08.2015 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge Besondere Anforderungen: Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude mindestens mit der Sicherheits und Schutzstufe S1 nach GenTG, BiostoffV 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGEPartner

nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 3 1 P = Leistungsphase 5 1 P = Leistungsphase 6 1 P = Leistungsphase 7 1 P = Leistungsphase 8 3. Größe Laborflächen (NUF) (Wichtung 5 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = NUF  $\geq 2.500 \text{ m}^2$  4 P = NUF  $1.500 \text{ m}^2$  bis  $2.499 \text{ m}^2$  3 P = NUF  $500 \text{ m}^2$  bis  $1.499 \text{ m}^2$  2 P = NUF  $250 \text{ m}^2$  bis  $499 \text{ m}^2$  1 P = NUF  $100 \text{ m}^2$  bis  $149 \text{ m}^2$  0 P = NUF  $\leq 99 \text{ m}^2$  4. Komplexität der Baumaßnahme (Einstufung der Honorarzone nach §56 HOAI) (Wichtung 25 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Honorarzone III 3 P = Honorarzone II 0 P = Honorarzone I 5. Hochtechnisiertes medizinisches oder toxikologisches Laborgebäude nach GenTG mit der Sicherheitsstufe (Wichtung 10 %) Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) 5 P = Sicherheits und Schutzstufe S4 3 P = Sicherheits und Schutzstufe S3 1 P = Sicherheits und Schutzstufe S2 0 P = Sicherheits und Schutzstufe S1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=289026](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=289026) Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: (z.B. Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung der Mitarbeiter) Bewertung: 1 - 5 Punkte (P) 5 P =  $\geq 25$  Beschäftigte 4 P = 20 bis 24 Beschäftigte 3 P = 15 bis 19 Beschäftigte 2 P = 10 bis 14 Beschäftigte 1 P =  $\leq 9$  Beschäftigte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

#### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Organisationskonzept 1.1 Projektteam (Wichtung 5 %) Darstellung der Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte darzustellen, die nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet werden:

- Benennung und Zuordnung der Personen und Funktionen, fachliche Kompetenzen, insbesondere des Projektleiters und stellvertretender Projektleiters (die Kompetenzen des Schlüsselpersonals und des Kernpersonals werden ausschließlich im Zuschlagskriterium "Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Personals gewertet);
- Verteilung der Aufgabenbereiche des Projektteams über alle Phasen der gesamten Baumaßnahme
- Entscheidungsbefugnisse, Vertretungsregelungen,
- Verfügbarkeit, insbesondere Darstellung der Kapazitäten in den verschiedenen Planungs und Bauphasen;
- Erreichbarkeit, Reaktionszeit und Arbeitssitz der benannten Personen

1.2 Qualitätssicherung (Wichtung 5 %) Darstellung der Prozesse, Methoden, Maßnahmen und Standards hinsichtlich der internen Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Dokumentation zur Sicherstellung der • Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und

Schnittstellenorganisation und • Sicherstellung kongruenter Ergebnisse über langen Auftragszeitraum sowie • der Kommunikation, sowohl intern als auch mit dem AG und anderen Projektbeteiligten. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet.

1.3 Daten (Wichtung 5 %) Darstellung der Vorgehensweise bei der Organisation der Planungsunterlagen, Umsetzung des Datenaustauschs und bürointernen Infrastruktur, Maßnahmen zur Datensicherung und Datensicherheit im Unternehmen, wie insbesondere zur Regelmäßigkeit, unter Berücksichtigung der Sicherheitseinstufung sowie Nutzung von BIM. Die genannten Aspekte werden nicht einzeln, sondern im Ganzen gewertet.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

Auftragsbezogene

Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter 2.1 Vorstellung des Schlüsselpersonals (Wichtung 12 %) • Projektleitung und • stellvertretende Projektleitung und •

BIMFachkoordination Je Schlüsselposition ist eine Person zu benennen; eine Person kann dabei für mehrere, jedoch maximal 2 Schlüsselpositionen benannt werden, wobei Projektleitung und stellvertretende Projektleitung nicht personenidentisch sein dürfen. Die Personen werden im Folgenden auch als Schlüsselpersonal oder Schlüsselbearbeiter bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die für die jeweiligen Aufgaben und Verantwortungsbereiche auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für alle Schlüsselbearbeiter ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das federführend für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen, verantwortlichen Schlüsselpositionen beträgt 10 Jahre (spezifische Berufserfahrung) 2.2 Vorstellung des gemäß Punkt 2.1 genannten Projektleitung und stellvertretender Projektleitung und der weiteren Schlüsselpositionen. (Wichtung 5 %) Für alle Schlüsselbearbeiter ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens einem Referenzprojekt pro Schlüsselperson, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben und persönlichen Verantwortlichkeiten der Schlüsselperson im Referenzprojekt. (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt) Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet. 2.3 Vorstellung der weiteren Projektmitarbeiter/ Kernteam (Wichtung 8 %) • es sind mindestens 2 Mitarbeitende zu benennen, die dauerhaft das unter 2.1 vorgestellte Schlüsselpersonal auf der Arbeitsebene unterstützen. Die Personen werden im Folgenden auch als Kernpersonal bezeichnet. Die dabei benannten Personen müssen denen entsprechen, die auch im Angebot bzw. im Vertrag benannt werden. Für das Kernpersonal ist anzugeben: • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich TGA in Jahren; Die Mindestanforderung an das Kernteam für die Projektabwicklung und Erledigung wesentlicher Leistungen beträgt 5 Jahre (spezifische Berufserfahrung) 2.4 Vorstellung des gemäß Punkt 2.3 genannten Kernpersonals (Wichtung 5 %) Für das Kernpersonal ist vorzulegen: • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der beruflichen Entwicklung sowie bautechnischen Wissenstands sowie praktischen Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen • Benennung von mindestens



einem Referenzprojekt pro Kernpersonal, das hinsichtlich Art, Kostenvolumen und Komplexität, Leistungszeitraum, Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Inwieweit das jeweilige Referenzprojekt vergleichbar ist, ist ebenso zu beschreiben, wie die Aufgaben des Kernpersonal im Referenzprojekt (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt). Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase 3.1 Umgang und Vorgehensweise im Zuge der Einarbeitung, Prüfung der vorliegenden Ausgangsplanung, Übergang zu den nachfolgenden Planungsphasen sowie der qualitätssichernden Dokumentation. (Wichtung 5 %) 3.2 Detaillierte Vorstellung der Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen insb. im Umgang mit Nutzerbedarfsänderungen (Wichtung 5 %)

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase 4.1 Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung vor Ort, Organisation von JourFixen) sowie Darstellung der Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten) (Wichtung 5 %) 4.2 Darstellung der Vorgehensweise und Konzept der Inbetriebnahmephase zur Erlangung der Betriebsgenehmigung (nach GenTG, BioStoffV oder anderer Regelwerke) auf Basis praktischer Erfahrung bei der Durchführung von bzgl Projektvolumen und technischer Komplexität vergleichbaren Baumaßnahmen. (Wichtung 10 %)

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026> Kriterium Preis: (Wichtung 30 %) Umrechnung des Preises in Punkte gem. Regelung unter Punkt C Nr. b des Formblattes III.16.1 und gemäß Angabe im Formblatt "251215\_ZMedABC\_iii201-zusammen\_angebotssumme\_inkl.ZuAbschlag"

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt.

Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 80 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C Angebote, die nicht mindestens 80 % der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind 400 Punkte, bleiben bei der



Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt. [...] Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. E  
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:00:00 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289026>

#### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich  
Beschreibung: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a. Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen) sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz.

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Maßnahme wird grundsätzlich als offen eingestuft (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen S. 2 – 1. Punkt). Einzelne Bauabschnitte werden VSNUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VSNfD) eingestuft. Dies betrifft sämtliche Absicherungsmaßnahmen über alle Leistungsphasen (u.a. Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrollanlagen, Schließtechnik, Schallschutzmaßnahmen Einrichtung von Sperrzonen) sowie sämtliche technische Anlagen der BSL3 und BSL4 Labore. Sofern die anlagentechnische Detailplanung und Ausführung/Umsetzung bestimmter baulich technischer Absicherungsmaßnahmen, insbes. der Einbruchmeldetechnik und besonderer Zutrittskontrollanlagen nach BSI TLM40 (3.1.1.4) betroffen sind, erklären sich der Bieter und

seine im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehenen Mitarbeiter und Unterauftragnehmer bereit, sich einer Überprüfung Ü2 (SÜG) zu unterziehen (siehe Sicherheitsanforderungen für Baumaßnahmen, S. 3 – 4. Punkt). Nach Inbetriebnahme unterliegt das Gebäude grundsätzlich dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz. Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: -

**Vergabe von Unteraufträgen:**

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl. Bauamt München 1  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatl. Bauamt München 1

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt München 1  
Registrierungsnummer: 09-0991307-85  
Abteilung: Technische Geschäftsleitung  
Postanschrift: Peter-Auzinger-Str. 10  
Stadt: München  
Postleitzahl: 81547  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Staatl. Bauamt München 1  
E-Mail: [vergabe@stbam1.bayern.de](mailto:vergabe@stbam1.bayern.de)  
Telefon: +4989212320  
Fax: +498921232476  
Internetadresse: <https://www.stbam1.bayern.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes am Bundeskartellamt  
Registrierungsnummer: 022894990  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [yk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:yk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49022894990  
Fax: +4902289499400

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c6486c59-e5a9-4f73-ad61-51eab86e7657 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 14:43:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128871-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026